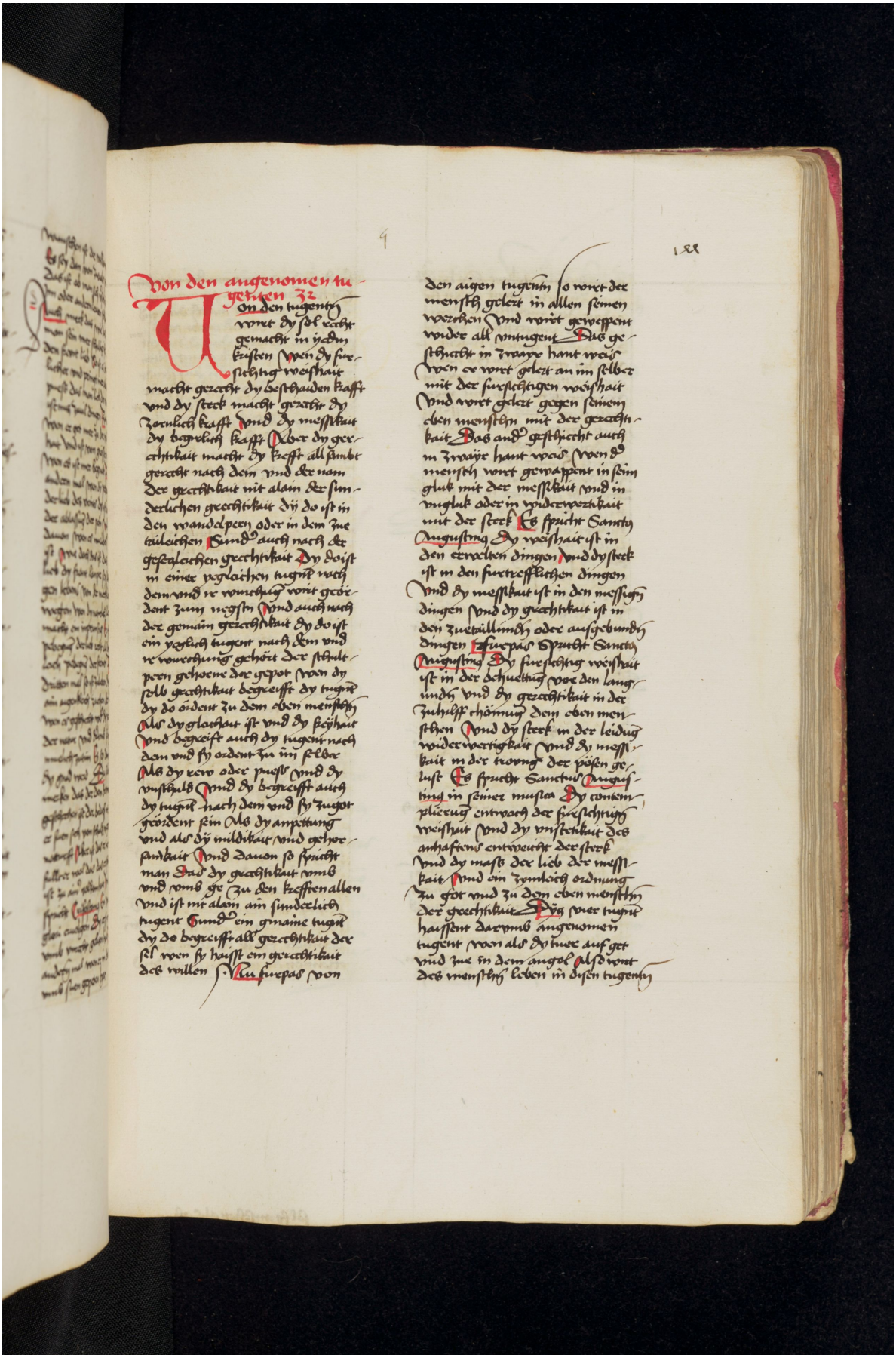
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



Von den angenomen tugenten 32

Von den tugenten
wont dy sel recht
gemacht in yedem
tuten wen dy fur-
sichtig weishait
macht gerecht dy besthaden kraft
vnd dy streck macht gerecht dy
zornlich kraft vnd dy messikait
dy begerlich kraft Aber dy gere-
chtikait macht dy krefft all sambt
gerecht nach dem vnd der nam
der gerechtikait mit alain der sun-
derlichen gerechtikait dis do ist in
den wandelpren oder in dem zue
teilenden vnd auch nach der
gesellichen gerechtikait dy do ist
in einer yglichen tugent nach
dem vnd er vorechlich wont gere-
dent zum megsten vnd auch nach
der gemain gerechtikait dy do ist
ein yglich tugent nach dem vnd
er vorechlichs gehört der schulde-
ren gehorne der gepot wen dy
selb gerechtikait begreifft dy tugent
dy do ordent zu dem eben menschen
als dy glochait ist vnd dy keishait
vnd begreift auch dy tugent nach
dem vnd sy ordent zu im selber
als dy ere oder prust vnd dy
vnschuld vnd dy begreifft auch
dy tugent nach dem vnd sy zugot
gerdent sein als dy ampttung
vnd als dy mildikait vnd gehor-
sankait vnd dauon so spricht
man das dy gerechtikait vmb
vnd vmb ge zu den krefften allen
vnd ist mit alain ain sunderlich
tugent vnd ein gmaine tugent
dy do begreifft all gerechtikait der
sel wen sy hauft ein gerechtikait
des willen. Nu furpas von

den aigen tugenden so wont der
mensch gelert in allen seinen
werchen vnd wirt gewappent
wider all anfechtung Das ge-
schicht in zwaye hant weis
wen ee wont gelert an im selber
mit der fursichtigen weishait
vnd wont gelert gegen seinem
eben menschen mit der gerecht-
ikait Das ander geschicht auch
in zwaye hant weis wen der
mensch wont gewappent in sein
gluk mit der messikait vnd in
vnglukk oder in vnderwerfikait
mit der streck Es spricht Sanctus
Augustinus dy weishait ist in
den ewigen dingen vnd dy streck
ist in den furtrefflichen dingen
vnd dy messikait ist in den mesligen
dingen vnd dy gerechtikait ist in
den zuteillenden oder aufgebenden
dingen Furpas spricht Sanctus
Augustinus dy fursichtig weishait
ist in der schuchtig vor den lang-
wirdigen vnd dy gerechtikait in der
zuhilff chomung dem eben men-
schen vnd dy streck in der leidung
widerwertigkait vnd dy messi-
kait in der trowung der posen ge-
lust Es spricht Sanctus Augus-
tinus in seiner musica dy contem-
plierung entwach der fursichtigen
weishait vnd dy vnschuldikait des
anhafens entweicht der streck
vnd dy mass der lib der messi-
kait vnd ein zymlich ordnung
zu got vnd zu dem eben menschen
der gerechtikait Dis vier tugent
haussent darumb angenomen
tugent wen als dy tuer auf get
vnd zue in dem angel also wont
des menschen leben in disen tugenten